



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
In Kürze	
Meilensteine im 2017	4
Arbeiten	
Bei der Mobiliar integriert	6
Eigenprodukte	
Ein Tag am Markt	8
Weihnachtsbäckerei	8
Wohnen	
Jubiläum	10
Freizeit	
Offenes Kegeln	12
Ferien im Bernaville	12
Zahlen	
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	16
Bernaville bewegt	
Mitarbeiter_innen und Bewohner_innen	18
Akzente im 2018	18
Personal	20
Spenden 2017	
Organisation	22
Spenden und Dank	22



«Liebe Leserinnen und Leser»

«Geduld ha»



Mit dem Abschluss des Projektwettbewerbes und der Wahl des Siegerprojektes «Paul et Florence» sind wir im vergangenen Jahr der Gesamtsanierung ein gutes Stück näher gekommen. Doch es bleibt noch viel zu tun, insbesondere bei der Finanzierung.

Auch im vergangenen Jahr hat der Göttclub, ein von der Stiftung unabhängiger Verein, unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit speziellen Aktionen verwöhnt und unterstützt. Ihm gehört dafür ein ganz herzliches Danke.

Nur der professionelle Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Bernaville hat die geleistete, sorgfältige Arbeit sowie die notwendigen Veränderungen möglich gemacht. Ihnen allen gebührt dafür ein grosses Dankeschön. Ich danke auch allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich, welche die Stiftung wiederum grosszügig unterstützt und damit den Menschen vom Bernaville Vieles ermöglicht haben. All denjenigen, die im 2017 in irgendeiner Form Unterstützung geleistet haben, möchte ich meinen Dank aussprechen.

Herzliche Grüsse



Kurt O. Marti
Präsident

«Geschichten»



Unsere Geschichten sind lustig oder traurig, kurz oder lang, erfreulich oder schockierend, manchmal auch langweilig oder total spannend – erzählenswert aber sind sie alle. Eine Geschichte, die wir Ihnen erzählen möchten, ist die vom Bauen von Brücken, um Grenzen zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu überwinden. Oder von der Reise zu mehr Selbstbestimmung und Teilhabe, auch diese Geschichte ist so spannend und abwechslungsreich, dass wir einiges dazu zu erzählen haben.

Reine Zahlen und Fakten könnten wir Ihnen in diesem Bericht auch auftischen, das Menü wäre dann aber wohl etwas trocken. Es sind erst die guten Geschichten mit den Fakten im Kern, die ein lebensfrohes Bild zeichnen und das Ganze genüsslich abrunden. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine kurzweilige Lektüre.

Herzliche Grüsse



Vinzenz Miescher
Direktor

Meilensteine im 2017

Dienstleistungen

- Das Projekt «Temporär mit Bernaville» wird in der Region auf allen Kanälen beworben. Daraus ergeben sich weitere erfreuliche Partnerschaften
- Mach mit – blib fit; mit dem Jahresmotto bringen wir die Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung in kleinen und lustvollen Sequenzen über das Jahr verteilt unter die Leute

Öffentlichkeitsarbeit

- Herbstfest der Stiftung Bernaville im Oktober mit einem bunten Markt, spannenden Darbietungen und vielen begeisterten Besucher_innen
- Bernaville im Gespräch zum Thema «Älter werden mit Behinderung» – mit Biografiearbeit das eigene Leben reflektieren und die Wünsche zum Lebensende formulieren
- Kommunikative Begleitung des Architekturwettbewerbs im Gesamtsanierungsprojekt während des Jahres und Ausstellung der eingereichten Wettbewerbsprojekte im November

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Pilotprojekt «Arbeits-Rat» mit dem Ziel, dass Mitarbeiter_innen mit Beeinträchtigung sich selbst kompetent vertreten können
- Eine Arbeitsgruppe erstellt in Zusammenarbeit mit der Berner Gesundheit Leitlinien für den Umgang mit der Herausforderung «social media»
- Einleiten der Reorganisation, die auf eine umfassende Organisationsanalyse aufbaut. Anpassungen werden dort vorgenommen, wo die Dienstleistungsqualität gesteigert werden kann und Abläufe effizienter gestaltet werden können. Es gilt der Grundsatz: was sich bewährt, wird nicht über Bord geworfen

Projekte

- Umsetzen des Spendenprojekts «Unterstützte Kommunikation» das dort ansetzt, wo kommunizieren nicht mehr einfach so gelingt. Das Ziel ist es, sämtliche Menschen im Bernaville mit Unterstützungsbedarf in der Kommunikation mit einem Gerät und einem Training zu versorgen
- Das Siegerprojekt im Architekturwettbewerb konnte im November gekürt werden. Die angepasste Überbauungsordnung «Bernaville» wurde im Dezember von der Gemeindeversammlung gutgeheissen. Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten sind angedacht

Qualitätsmanagement-System

- Aufrechterhaltungsaudit in den ISO-Normen 9001, 14 001, 18 001 sowie BSV-IV

BERNAVILLE
SCHAFFT
LEBENSFREUDE

IN KÜRZE



Bei der Mobiliar integriert

Christoph Marti bei der Mobiliar Belp

Seit März 2017 gehe ich jeden Freitag am Nachmittag nach Belp zur Mobiliar arbeiten.

Am Freitagmorgen arbeite ich noch im Bernaville, nach dem Mittagessen gehe ich mit der Bahn nach Bern und von dort nach Belp. Um 14.00 Uhr beginnt mein Arbeitstag bei der Mobiliar. Nachdem ich das Team begrüsst habe, erhalte ich von Philipp Steiner, meiner Ansprechperson, die Arbeiten zugeteilt. Meistens beginne ich mit dem Sortieren der Post und dem automatischen Frankieren der Briefe. Es macht mega Spass, den Automaten zum Frankieren und Zukleben zu bedienen. Nach dieser Arbeit gehört das Entsorgen der Kartons, das Aufräumen der Küche oder auch das Staubsaugen eines Autos zu meinen Aufgaben, die ich hier habe. Manchmal mache ich auch Besorgungen oder ich arbeitete auch schon mal einen ganzen Tag in Belp und konnte beim Standaufbau für einen Event mithelfen. Normalerweise habe ich um 17.00 Uhr Feierabend und gehe direkt mit der Bahn nach Hause ins Wochenende.

Es macht Spass in diesem jungen Team mitarbeiten zu können. Von Anfang an war ich mit allen per Du und wurde von den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern akzeptiert. Wenn ich Probleme oder Fragen habe, kann ich mich an Philipp wenden, er hilft mir. Ich bin stolz darauf, dass ich mit meiner Arbeit das Team beim Erledigen der Arbeit unterstützen kann und es freut mich, dass ich neben dem Bernaville einen zweiten Arbeitsort habe, wo ich gebraucht werde.





«I möcht no lang uf Bäup zur Mobiliar ga schaffe!»

Christoph Marti

Ein Tag am Markt

Einige Fragen an Kathrin Frauchiger

An welchen Märkten nimmt das Bernaville teil?

Am Mechilchenmärit, am Handwerkermärit von Münsingen, an der SwissHandicap in Luzern, am Badener Adventsmarkt, am Schlossmärit in Schwarzenburg und an den Bernaville Festen.

Warum machst Du an den Märkten mit?

Ich finde es gut, dass es die Märkte gibt. Ich sehe verschiedene Leute und andere Marktstände und habe gerne Kontakt mit der Kundschaft.

Wie sieht ein Markttag für Dich aus?

Ich stehe am morgen früh auf, wir reisen an den Markt, stellen den Stand auf und richten ihn ein. Anschliessend verkaufen wir zusammen und bauen den Stand zusammen ab. Dann fahren wir wieder nach Hause.

Was gefällt Dir besonders an Deinem Markteinsatz?

Dass wir unsere Sachen verkaufen können. Mir gefällt es, die verschiedenen Kundinnen und Kunden zu beraten oder mit ihnen zu «schnädere».

Welche Arbeit erledigst Du am liebsten?

Das zusammen Aufstellen.

Was ist nicht so toll?

Wenn es kalt ist!

Welchen Markt würdest Du besonders empfehlen?

Den Münsinger und den Badener Markt. Beides sind sehr schöne Märkte. Am Badener Markt sehen wir viele anderen Institutionen.

An welchem Markt trifft man Dich als nächstes am Stand?

Wahrscheinlich in «Mechilche».

Weihnachtsbäckerei

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit

Und damit die feinen, sorgfältig von Hand gemachten Weihnachtsgüetzi und Haselnusslebkuchen der Stiftung Bernaville.

Vor rund 30 Jahren fragte ein Kunde an, ob die Stiftung 50 kg Weihnachtsgüetzi produzieren würde. Acht Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung führten diesen Auftrag damals in der Hauptküche aus. Das Produkt überzeugte, wurde weiterentwickelt und gewann über die Jahre hin eine immer grössere Kundschaft. In der letzten Vorweihnachtszeit fertigten durchschnittlich 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie drei Fachpersonen eine knappe Tonne Weihnachtsgebäck. Genau 914 650 kg Güetzi und 678 Stück Haselnusslebkuchen in verschiedenen Grössen wurden geformt, verziert und gebacken. Es duftete während Wochen im ganzen Haus verführerisch.

Wir beliefern Private, Unternehmen, Bundesämter, Banken und Gewerkschaften wie auch Gemeinden und die Sozialversicherung. Sie alle verwöhnen Ihre Lieben oder die treue Kundschaft mit einem süssen Weihnachtsgeschenk.

EIGENPRODUKTE



Jubiläum

Therese Aeberhard

Vielen Bewohner und Bewohnerinnen bietet die Stiftung schon seit langer Zeit ein Zuhause. Einige leben bereits seit Beginn am Langenwilweg. So auch Therese Aeberhard, die letztes Jahr das 40-jährige Bernaville-Jubiläum feiern konnte. «I bi scho lang im Bernaville. Viu luschtigi Gschichte erläbt» sagt sie mit einem verschmitzten Lächeln. Zum Beispiel der Sonnenschirm, der vom Wind auf dem Grill landete, erinnert sie sich und winkt ab. Mehrmals zügelte sie innerhalb vom Haus. Sie wohnte bereits in vier verschiedenen Wohngruppen, aktuell in der Seniorenwohngruppe im ehemaligen Mitarbeiterhaus. Vieles habe sich verändert, einige Menschen kenne sie schon sehr lange. «I has guet mit de Lüt» betont sie.

Zum Jubiläum konnte Therese Aeberhard letzten Sommer mit Ihrer Bezugsperson einen Ausflug ganz nach ihren Wünschen gestalten: «Mitem Outo uf Murte, luschtig isches gsi» erzählt sie munter. «Go Zmittag ässe u Zvieri ou no, mitem Schiff simmer o gfahre» schwärmt sie. Ein Jubiläumsausflug findet alle fünf Jahre statt, das erste Mal zur 10-jährigen Feier. Finanziert werden sie durch Spendengelder. «När de no go Hose pöschterle u so eis mit Treger.» Sie erinnert sich gerne an den unvergesslichen Tag. «Uh das het mer gfau dä Usflug!» Sind es doch die kleinen und grossen Momente im Leben eines Menschen, welche die eigene Geschichte ausmachen. «I wett no einisch uf Murte. Murte isch schön. Und wider ufs Schiff.»





«Z Murte chame Niidlechueche ässe.»

Therese Aeberhard

Offenes Kegeln

Träffpunkt Gärbi

Es kracht, poltert und johlt aus dem Untergeschoss in der Gärbi, Reto Zaugg ist mit Kolleginnen und Kollegen sowie viel Herzblut am Werk. Unter dem Motto: «Mitmachen – Begegnen» findet im Winterhalbjahr am Dienstagabend ein Offenes Kegeln statt. Reto Zaugg wohnt im Dorf und kommt dank dem für alle offenen Freizeitangebot der Stiftung Bernaville auch noch von einer anderen Seite mit der Dorfbevölkerung in Kontakt. «Lustig» sei die Begegnung mit Toni Zahnd gewesen. «Auch wenn er gewonnen hat», teilt Reto Zaugg mit und lächelt verschmitzt – und freut sich auf weitere Begegnungen.

Ferien im Bernaville

Sonderwoche 2017

Im Sommer findet alljährlich eine Sonderwoche für diejenigen Bewohner_innen statt, welche während des reduzierten Betriebes im Bernaville blieben und wenig Gelegenheit haben, ihre Ferien auswärts zu verbringen. Die Tage starteten altbewährt: «Mir het gfaue das mer jede Morge zämä Kafi u Gipfeli hei g'ässä u trunke» sagt Ursula Lottaz. Mit viel Elan machten wir uns mit Pinsel und Farbe ans Werk und bemalten die Himmelsfahnen. Bald schon zeigten sich wahre Künstler_innen, die akribisch genaue Muster oder farbenfrohe Kunstwerke auf den Stoff zauberten.

Wer sich lieber handwerklich betätigte, widmete sich den Schwemmholzsulpturen. Aus langen, krummen und knorrigen Hölzern entstanden skurrile Gebilde, jedes einzigartig wie die Menschen auch.

Am 1. August stand ein Ausflug ins Forsthaus am Belpberg auf dem Programm. Bepackt mit feinem Kartoffelsalat und Bratwürsten nahmen wir die Waldhütte in Beschlag. Bald war ein Feuer entfacht, ein Grillmeister bestimmt und die schattigen Plätze unter den Bäumen belegt. Einige spielten Karten und andere übten sich in Riesenseifenblasen machen. «I ha mi Radio chönne mitnäh, das het mer bsunders guet gfaue», so Markus Gimmel.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug auf den Thunersee: «Mir si mit em Schiff ungerwägs gsii» erzählt Rolf Tanner. Ein Dessert im Restaurant am See durfte danach auch nicht fehlen.

Am letzten Tag wurden dann die Fahnen und Schwemmholzsulpturen bei einem z Vieri feierlich eingeweiht. Dabei hörte man auch immer wieder mal die Worte «Nächst Jahr chumi de wieder!»

FREIZEIT



Bilanz per 31. Dezember 2017

AKTIVEN	31.12.2017	31.12.2016
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven	614 858.93	585 886.01
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	561 825.85	645 766.25
Übrige kurzfristige Forderungen	67 469.10	90 780.40
Vorräte	76 582.00	73 566.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 054 884.35	983 346.85
Umlaufvermögen	2 375 620.23	2 379 345.51
Sachanlagen		
Grundstücke	421 300.00	421 300.00
Immobilie Sachanlagen	736 426.20	774 734.20
Immobilie Sachanlagen im Bau	435 883.40	53 231.85
Mobile Sachanlagen	299 414.30	458 773.46
Anlagevermögen	1 893 023.90	1 708 039.51
Total Aktiven	4 268 644.13	4 087 385.02
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	231 253.43	223 817.35
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	303 531.90	319 013.15
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	399 229.61	109 052.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	208 392.25	259 757.20
Kurzfristiges Fremdkapital	1 142 407.19	911 639.70
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2 000 000.00	2 000 000.00
Rückstellungen	64 641.10	85 893.75
Fondskapital zweckgebunden	664 226.43	694 504.21
Rücklagenkapital zweckgebunden	25 943.31	23 921.26
Langfristiges Fremdkapital	2 754 810.84	2 804 319.22
Fremdkapital	3 897 218.03	3 715 958.92
Stiftungskapital	100 000.00	100 000.00
Freiwillige Gewinnreserven	271 426.10	271 426.10
Bilanzverlust		
Verlustvortrag	0.00	-9 086.84
Jahresergebnis	0.00	9 086.84
Eigenkapital	371 426.10	371 426.10
Total Passiven	4 268 644.13	4 087 385.02

ZAHLEN



«Mitem TGV uf Paris. Schön gsi, Frankriich.»

Thomas Himmelreich

Erfolgsrechnung 2017

	2017 in CHF	2016 in CHF
Erträge Leistungsabgeltungen innerkantonal	3 945 043.90	3 934 434.60
Erträge Leistungsabgeltungen ausserkantonal	412 566.15	403 938.00
Erträge Leistungsabgeltungen berufliche Massnahmen	98 400.00	90 800.00
Erträge Leistungsabgeltungen ambulante Dienstl.	9 708.75	14 711.25
Erträge Produktion / Dienstleistungen	1 502 268.65	1 316 124.44
Erträge Leistungen an Personal und Dritte	97 623.28	109 726.95
Erträge Pauschalabgeltung Trägerkanton	6 494 250.00	6 519 458.00
Spendeneingänge	114 486.32	89 843.45
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	12 674 347.05	12 479 036.69
Bestandesveränderung Material / Dienstleistungen	3 016.00	-4 602.00
Betriebsertrag	12 677 363.05	12 474 434.69
Materialaufwand	-584 082.68	-463 238.91
Bruttogewinn	12 093 280.37	12 011 195.78
Total Personalaufwand	-10 148 380.65	-9 959 302.00
Medizinischer Bedarf	-12 210.70	-9 423.80
Lebensmittel und Getränke	-372 487.17	-361 384.92
Haushalt	-81 596.15	-73 041.89
Unterhalt und Reparaturen	-280 506.73	-320 639.65
Anlagennutzung	-104 976.65	-96 115.45
Energie und Wasser	-323 748.47	-348 016.45
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-9 762.70	-23 836.95
Büro und Verwaltung	-203 363.45	-214 696.98
Übriger Sachaufwand	-134 609.60	-129 763.80
Spendenverwendungen	-144 764.10	-78 358.75
Total übriger betrieblicher Aufwand	-1 668 025.72	-1 655 278.64
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	276 874.00	396 615.14

ZAHLEN

	2017 in CHF	2016 in CHF
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (Übertrag)	276 874.00	396 615.14
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens	-249 115.11	-283 284.00
Betriebsergebnis	27 758.89	113 331.14
Total Finanzergebnis	-56 014.62	-79 502.34
Ordentliches Ergebnis	-28 255.73	33 828.80
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand / Ertrag	0.00	10 664.00
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-28 255.73	44 492.80
Total Veränderungen des Fondskapitals	28 255.73	-35 405.96
JAHRESERGEBNIS	0.00	9 086.84

Revision

«Die Gfeller & Partner AG, Bern hat als Revisionsstelle die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Bernaville für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr im Rahmen der eingeschränkten Revision geprüft. Bei der Revision ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.»

Mitarbeiter_innen und Bewohner_innen

Eintritte

Bewohner Tim Bühler, Christian Gygax

Mitarbeiter_innen Joëlle Aebischer, Patrik Meyer, Eveline Pauli-Ammann

Austritte

Bewohner Sven Hager, Alice Moser

Mitarbeiter_innen Kathrin Nydegger, Markus Obrecht, Ruth Rufener, Dori Steffen, Barbara Wyder

Ein Bernaville-Jubiläum feierten

40 Jahre Therese Aeberhard, Andreas Batt, Peter Bürki, Herbert Flury, Roger Jehle, Elisabeth Mühlebach, Peter Tschabold, Karin Wüthrich, Gertrud Wyss

35 Jahre Peter Aeschlimann, Hans Lehmann, Claude Mattenberger, Anna-Maria Porcelli, Reto Sonderegger

30 Jahre Gabriela Baumberger, Denise Christen, Bernhard Erb, Roland Wittwer

25 Jahre Andreas Kämpfer

20 Jahre Silvia Riesen, Victor Sanchez

15 Jahre Kathrin Frauchiger, Urs Zahnd

10 Jahre Patrick Herren

5 Jahre Michael Bucher, Herbert Hürlimann, Susanne Spring, Hong Huong Truong, Laksan Uthayakumaran, Loredana Violi

Runde Geburtstage

75 Jahre Marianne Hegnauer

70 Jahre Rolf Tanner

65 Jahre Therese Aeberhard, Herbert Flury, Gertrud Wyss

55 Jahre Monika Buchacher, Erich Dick, Fritz Gurtner, Daniel Junker, Ernst Siegenthaler

50 Jahre Denise Christen

45 Jahre Thomas Himmelreich, Ruth Wildi

40 Jahre Stefan Eberhart, Eveline Pauli-Ammann, Franziska Richiger, Beat Schenk, Monika Schmutz

35 Jahre Joëlle Aebischer, Matthias Burren, Nadine Hostettler, Marcel Kläy, Marc Ruchti, Sandra Schüpbach, Reto Zaugg

30 Jahre Nicole Fuchs, Michel Scheidegger, Daniel Siegenthaler, Markus Wyss

25 Jahre Serina Elsigan, Stefan Gutknecht, Reto Walther

20 Jahre Cedric Frei, Tino Kölliker

Akzente im 2018

Dienstleistungen

- Das Projekt «Temporär mit Bernaville» wird weiter gestärkt, nachdem erste Erfahrungen auf allen Seiten positiv ausgefallen sind
- Der Mahlzeitendienst der Stiftung vergrössert sein Sortiment. Neu werden neben den abwechslungsreichen und ausgewogenen Mahlzeiten in den Wärmeboxen auch Mahlzeiten im Beutel für das individuelle Wärmen angeboten

Öffentlichkeitsarbeit

- Bernaville-Fest der Stiftung am 2. Juni 2018
- Begleitende Kommunikation auf allen Kanälen über die Fortschritte im Bauprojekt
- Bernaville im Gespräch für Angehörige, Beiständinnen und Beistände sowie Mitarbeiter_innen zum Thema Selbstbestimmung. Referentin Nelly Riesen, eine faszinierende Frau mit Beeinträchtigung, wird Sie mit ihren Gedanken zum Thema fesseln

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Das Pilotprojekt «Arbeits-Rat» ist in seinem zweiten Jahr und hat zum Ziel, dass Mitarbeiter_innen sich selber kompetent vertreten können
- Weitere Aktionen im Zusammenhang mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Umsetzen der im 2017 im Zuge der Organisationsanalyse beschlossenen Massnahmen. Effizientere Abläufe und die Konzentration auf die Qualität der Dienstleistungsprozesse trimmen die Stiftung Bernaville fit für die Zukunft unter dem Berner Modell

Projekte

- Abschluss des Spendenprojekts «unterstützte Kommunikation». Tablets, die geeignete Infrastruktur und verständliche Schulungseinheiten helfen die Brücke zwischen Technik und Menschen zu bauen, denen die Kommunikation nicht einfach so gelingt
- Gesamtanierungsprojekt: Abschluss Überarbeitung des Siegerprojekts, Planung Vorprojekt sowie Festlegung des Finanzierungsmodells

Qualitätsmanagement-System

- Rezertifizierung in der ISO-Norm 9001 und dem Qualitätsmanagementsystem für Behinderteninstitutionen

SOWISO TASCHEN
ERHÄLTlich ALS
SHOPPER UND
SPORTSACK

BERNAVILLE BEWEGT



Personal

Eintritte

Administration Mireille Aebischer

Betriebe Margreth Hubacher (Garten), Veronika Spycher (befristet Garten)

Hauswirtschaft Carmine Pisciotta (Reinigung)

Arbeiten Romy Ammon (Atelier), Lars Berger (Atelier), Agathe Werro (Handweberei)

Wohnen Simone Flück (Praktikantin WG5), Michael Gygax (WG9), Fabienne Hämmerle (Praktikantin WG7), Marina Pilla (WG8), Rebecca Schönenberger (WG1), Eveline Schori (WG6), Roberta-Maria Vinez (AGS WG8)

Austritte

Administration Karin Brönnimann

Betriebe Veronika Spycher (befristet Garten)

Hauswirtschaft Ingrid Binggeli (Küche), Susanne Leuenberger (Pensionierung Küche), Madleina Zbinden (Reinigung)

Arbeiten Elisabeth Fromm (Pensionierung Handweberei), Rahel Gfeller (Atelier), Gabriel Müller (Praktikant Werkstatt), Sofia Sprecher (Handweberei)

Wohnen Lorenz Fahrni (WG1), Simone Flück (Praktikantin WG5), Alissa Gfeller (Praktikantin WG4), Christine Goetschi (WG9), Erika Hirschi (WG1), Andrea Leuthold (WG6), Mario Specchia (AGS WG1)

Freiwillige

Ein grosses Merci geht an die Freiwilligen und an den Göttclub. Zusammen haben sie während über 650 Stunden freiwillige Einsätze geleistet. Im Kalenderjahr 2017 durften wir zwei neue Freiwillige begrüßen.

Aushilfen

Wir danken allen Aushilfen für ihre Unterstützung und die geleisteten Einsätze.

Unfälle

Im Kalenderjahr 2017 wurden der SUVA 53 Nichtbetriebs- und Betriebsunfälle gemeldet, davon 29 vom Personal.

Dienstjubiläen

35 Jahre Martin Wolf

30 Jahre Jasmin Müller, Simone Mischler

25 Jahre Arthur Wälti

15 Jahre Marianne Binggeli, Elvira Swoboda, Marco Vifian

10 Jahre Petra Betschart, Elfriede Birrer, Eduard Holzer, Sasikumar Kathirgamanathan, Lotti Riesen

5 Jahre Safet Baftijaj, Elisabeth Brönnimann, Bettina Denzler, Ueli Jud, Marcel Obrist, Lotti Scheidegger

Wir gratulieren herzlich und danken für die grosse Treue zu unserem Betrieb.

Abschlüsse

Wir gratulieren folgenden Mitarbeitern zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildungen:

Martin Egli (Zertifikatslehrgang PA)

Matthias Fuhrer (Chefkoch)

Marc Lüthi (Arbeitsagoge)

Mario Specchia (Lehre AGS)

Ausserdem besuchten diverse Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilweise mehrtägige Kurse. Wir danken allen für den erbrachten Einsatz.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

- Führungsworkshop am 14. Februar 2017 zu den Themen Ernährung, Bewegung, Entspannung und Konkretisierung der Aufträge aus dem Absenzenradar BGM.
- Neu haben wir eine BGM-Steuergruppe gebildet, welche die BGM-Massnahmen plant, deren Umsetzung überwacht und evaluiert.
- Als Aktion zur Gesundheitsförderung haben wir eine Meisterschaft mit einem Schrittzähler für alle Mitarbeiter_innen sowie das Personal durchgeführt. Die zurückgelegten Distanzen wie auch die Begeisterung waren beeindruckend!



«Am Schuttturnier es Goou gäh.»

Andreas Kämpfer

Organisation

Stiftungsrat

Dr. phil. nat. Kurt O. Marti, Präsident, Wohlen
Werner Holdener, Vizepräsident, Gerzensee
Peter Bregy, Schwarzenburg
Andreas Burren, Lanzenhäusern
Daniel Schädelin, Bern
Dr. med. Zoran Soldatovic, Wabern

Geschäftsleitung

Vinzenz Miescher,
Geschäftsführer
Martin Wolf,
Leiter Werkstatt und Atelier, stv. Geschäftsführer
Irene Bänziger,
Leiterin Wohnen
Christian Moser,
Leiter Betriebe
Beatrice Sterren,
Leiterin Hotellerie, Gastronomie und Textiles
Bernhard Zaugg,
Leiter Finanzen und Administration

Eckdaten Bernaville

per 31. Dezember 2017

Plätze Wohnen	90
Angepasste Arbeitsplätze (Vollzeitstellen)	86

Anzahl Personen

mit IV-Rente	144
Personal (93 Vollzeitstellen)	126

Das Qualitätsmanagement-System vom Bernaville seit 2003

ISO 9001:2008	Qualitätsmanagement-System
ISO 14001:2004	Umweltmanagement-System
OHSAS 18001:2007	Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz-Managementsystem
BSV-IV 2000	Qualitätsmanagement-System für Behinderten-Institutionen

Spenden und Dank

Geldspenden

Im Namen aller Personen der Stiftung Bernaville danken wir herzlich für die vielen verschiedenen Spenden. Wir garantieren, dass die Spenden nur zum Wohl der Bewohner_innen eingesetzt werden. Wir bitten Sie, bei einer allfälligen Überweisung einen entsprechenden Verwendungszweck anzugeben:

- Ausflüge und Freizeitaktivitäten
- Therapien (Ausdrucksmalen, Halliwick-Therapie, eselgestützte Therapie, Musizieren)
- Unterstützte Kommunikation
- Tiere

**Spendenkonto Postcheck-Konto 30-34589-8
IBAN CH11 0900 0000 3003 4589 8**

Naturalspenden

Eine schöne Abwechslung zu Geldspenden stellen immer wieder die Naturalspenden dar. Die Bandbreite der Spenden ist enorm; sie reicht von Esswaren über Gratiseintritte bis hin zu Gratiskonzerten.

Göttliclub, Lionsclubs und weitere Unterstützungen

Auch in diesem Jahr organisierten der Göttliclub und die Lionsclubs aus Thun und Köniz sowie die Enzian-Kameradschaft verschiedene Ausflüge und Aktivitäten. Wir danken allen Club-Mitgliedern einmal mehr für diesen tollen Einsatz. Im Weiteren gilt unser Dank allen Geschäften in der Region Schwarzenburg, die den Bewohnern der Stiftung immer mal wieder einen Preisnachlass gewähren. Ein spezieller Dank geht an folgende Betriebe für die Unterstützung beim Verkauf unserer Produkte:

- Amavita Apotheke Ischi AG, Bern
- Schwarzwasserapotheke, Schwarzenburg
- Bierladen, Schwarzenburg

Wir freuen uns, wenn Sie die Stiftung Bernaville auch in Zukunft unterstützen.

Zum Gedenken an

- Breu Gérard
- Hostettler Margrit
- Indermühle Margrit
- Lottaz Pius
- Lüthi Verena
- Niederhauser Johan
- Pfarrer Graf Heinrich
- Portner-Lanz Verena
- Stucki Hedy
- Wüthrich Dora
- Zehnder Walter

Kirchgemeinden / Pfarrämter

- Kirchgemeinde Oberbalm, Sonntagsgottesdienst
- Kirchgemeinde Schwarzenburg, Sonntagsgottesdienst
- Kirchgemeinde Schwarzenburg, Abdankung Zehnder Walter
- Kirchgemeinde Schwarzenburg, Trauung Binggeli-Bachofner Bruno und Michèle
- Kirchgemeinde Schwarzenburg, Abdankung Breu Gérard
- Kirchgemeinde Schwarzenburg, Abdankung Wüthrich Dora

Spenderinnen und Spender

- Aeberhard Sonja, Köniz
- Affolter Ruth + Walter, Heitenried
- Agogis INSOS W&O, Zürich
- Amstutz Hans, Schwarzenburg
- Badertscher Inge, Hinterkappelen
- Badertscher Rosa, Zollbrück
- Bank Gantrisch Genossenschaft, Schwarzenburg
- Bapst Edith, Schwarzenburg
- Batt Helga, Zollikofen
- Batt Roger, Zollikofen
- Baumberger Daniel, Rubigen
- Baumgartner Walter + Therese, Lanzenhäusern
- Beat Hofer AG, Schwarzenburg
- Bicego Verena und Mauro, Sutz
- Blaser-Hostettler Werner und Ida, Krauchthal
- Bolliger Rolf, Höfen b. Thun
- Breu AG, Schwarzenburg
- BTAG Versicherungs- und Anlageberatung AG, Wabern
- Buchschacher Marianne, Alchenflüh
- Bühler Andreas, Muri b. Bern
- Burri Martin und Barbara, Schwarzenburg
- Casalini Iris Esther Maria, Bern
- Clalüna-Zbinden Ruth, Schwarzenburg
- Daniel Nydegger GmbH, Schwarzenburg
- Däppen Fritz, Arch
- Dick-Burri Fritz und Lydia, Gurbrü
- Dittligmühle GmbH, Längenbühl
- Domin-Rieger Susanne, Rümli
- Dr. med. Beat Bigler, Bern

- Dressurpark Schwarzenburg, Schwarzenburg
- Dummermuth Michelle, Burgstein
- Etzensperger Jürg Hans, Erlach
- Fahrni Eduard und Berta, Heimberg
- Friedrich Peter + Rosmarie, Schwarzenburg
- Gemeindeverwaltung Schwarzenburg, Schwarzenburg
- Gerber Markus H., Münsingen
- Gerber-Mathys Elisabeth, Köniz
- Gesellschaft zu Ober-Gerwern, Bern
- Gieriet Marlies, Schliern b. Köniz
- Gilgen Niklaus, Schwarzenburg
- Gnaegi Peter und Stefanie, Bern
- Guggler Markus, Liebfeld
- Gutknecht-Mäder Ueli, Ried b. Kerzers
- Gygax Doris und Hans Rudolf, Moosseedorf
- Haas Anton & Dora, Kleinbödingen
- Hähni Beat, Schwarzenburg
- Häner Ruth, Diegten
- Harnisch Regula und Hans, Schwarzenburg
- Herren Heinz, Bolligen
- Hofmann Beatrice, Münsingen
- Hofstetter Marianne, Oberbalm
- Homberger Peter, Hinterkappelen
- Hurschler Marianne, Stans
- Hürst Hermann & Eva, Riffenmatt
- Imbach Jürg, Subingen
- Imhof Charlotte, Giffers
- Inner Wheel Club Berner Oberland, Thun
- Jäggi-Glatz Ursula & Hanspeter, Solothurn
- Jampen-Gugger Paul und Ida, Müntschemier
- Järmann-Stöckli H.P. + E., Schwarzenburg
- Junker Hanna & James, Ipsach
- Käser-Köhli Margrit, Jegenstorf
- Kdo EKF Schulen 64, Thun
- Klausener Stefan & Hedy, Heimberg
- Kläy Rosmarie, Liebfeld
- Koeppel Hans, Widnau
- Koller Albert, Schwarzenburg
- Kölliker Erich und Klara, Köniz
- König Beat, Schwarzenburg
- Koskelainen Kimmo + Andrea, Düringen
- Küng-Marmet Bethli, Saanen
- Laager Erich, Schwarzenburg
- Leiser-Stampfli Elsbeth, Schwarzenburg
- Liechti-Blaser Ruth, Schwarzenburg
- Lindenmann Margrit und Richard, Gurmels
- Lipp Dominik, Zwillikon
- Löffler Madeleine, Schwarzenburg
- Maria Johan Milder Fonds, Bern
- Mattenberger Roland, Kirchen-thurnen

- Matti Christian, Mühlethurnen
- Megert Dora, Köniz
- Meier Lisabeth, Islikon
- Mischler Rita, Wangen an der Aare
- Moeri Esther, Ulmiz
- Mühlebach Charlotte, Bern
- Müller Carreisen GmbH, Uttigen
- Neuhaus-Janx Sonja, Uetendorf
- Notz-Fuhrimann Elisabeth, Bern
- Nydegger-Künzi Kathrin, Schwarzenburg
- Oppliger Elektro AG, Sigriswil
- Porcelli Mario, Walkringen
- Rauber Renate und Peter, Wangen b. Olten
- Remund Gerhard, Schwarzenburg
- Roggli-Gauer Werner, Schwarzenburg
- Röss Alfred, Thun
- Ryser Rosmarie, Münsingen
- Schädeli Irma, Büren an der Aare
- Schätzerverein der Gebäudeversicherung Bern, Heimberg
- Schmid Bau AG, Schwarzenburg
- Schmid Grete, Muri b. Bern
- Schneider Anna, Ulmiz
- Schneider Hans, Schwarzenburg
- Schneider-Stern Ruth + Erich, Ostermundigen
- Schütz Christian und Klara, Bern
- Shariat-Madari Dariush, Bern
- Steiner Rosa, Röschenz
- Stern Manfred, Pfyn
- Stoll Hanspeter, Schwarzenburg
- Streit Margrit, Toffen
- Strub Junker Rita, Bennwil
- Sunneclub Schwarzenburg, Thun
- Swiss Volley, Bern
- Theek Ingeborg, Cheyres
- Thomet Markus + Liselotte, Oberbalm
- Trachtengruppe Schöpfen und Umgebung, Seedorf BE
- Turnverein Schwarzenburg, Schwarzenburg
- Urfer Dominik und Celina, Bönigen b. Interlaken
- Vejlstrup Jan Grove, Toffen
- von Niederhäusern Markus, Herrenschwand
- von Niederhäusern Rosmarie, Riedstätt
- Wanzenried Heinz, Bern
- Wenger Hansueli + Barbara, Lostorf
- Wermuth Senta, Köniz
- Wittwer Silvia, Schliern b. Köniz
- Wyss Barbara und Willi, Wengen
- Zbinden-Stucki Barbara, Schwarzenburg
- Zehnder Verena, Schwarzenburg
- Zimmermann Marcel, Ittigen
- Zizza Stefan, Lanzenhäusern
- Zwahlen Walter, Schwarzenburg

Naturalspenden / sonstige Unterstützung

- 10er Musik Heitenried, Heitenried
- Amavita Apotheke Ischi, Bern
- Bank Gantrisch Genossenschaft, Schwarzenburg
- Barbara Leibundgut, Rüscheegg Heubach
- Bierladen, Schwarzenburg
- Brönnimans Ziegenhof, Niederscherli
- Corpataux Dominik, Riffenmatt
- Expert Zahnd, Schwarzenburg
- Frauenverein, Heimberg
- Gabriel Müller, Heitenried
- Gemeindeverwaltung, Heimberg
- Gerber Getränke, Heimberg
- Göttclub, Schwarzenburg
- Jodlerzett Bärgfinke, Schwarzenburg
- Kästli Bau AG, Ostermundigen
- LEKONOSs schräge Vögel, Konolfingen
- Lions-Club, Köniz
- Lions-Club, Thun
- LOWA Schuhe AG, Interlaken
- Pitralon, Thun
- Reitverein, Schwarzenburg
- Restaurant Cis, Heimberg
- Schwarzwasser-Apotheke, Schwarzenburg
- Sportzentrum, Heimberg
- Stiftung Tannenhof, Gampelen
- Tröschergruppe Wahlern, Schwarzenburg
- Verein Dampfloz 51, Schwarzenburg
- Waldgassörgeler, Schwarzenburg
- Wüthrich Christoph und Andreas, Schwarzenburg
- Zivilschutzorganisation (ZSO), Brugg
- Zivilschutzstelle (ZSO) Gürbetal, Belp
- Zuckerwerkstatt, Schwarzenburg

... und diverse Spenden zugunsten der Bewohner_Innen (Abgabe direkt an Wohngruppen). Falls wir jemanden versehentlich nicht aufgeführt haben sollten, bitten wir vielmals um Entschuldigung.



Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
Association Bernoise des Institutions Sociales

Wir sind Mitglied von



Nationaler Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung
Association de branche nationale des institutions pour personnes avec handicap
Associazione nazionale di categoria delle istituzioni per persone con handicap
Associazion naziunala da branscha da las instituziuns per persunas cun impediment

www.insos.ch

Stiftung Bernaville
Langenwilweg 94 · 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 21 21 · Fax 031 734 21 20
info@bernaville.ch · www.bernaville.ch
Spendenkonto PC 30-34589-8
IBAN CH35 0851 8016 0001 5790 2